

Beilage zu Nr. 95 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 23. April 1865.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 16. April der Maurer Fleischmann mit F. Schubert, verwittw. Bromme. — Der Handarbeiter Gehhardt mit K. H. Stein. — Den 17. der Maurer Baasch mit D. F. Colbig. — Der Werkmeister Raste mit A. F. W. Th. Nigert. — Der Bergmann Kurze mit Ch. S. Beyer. — Der Fabrikarbeiter Karnstädt mit W. L. Thieme. — Der Klempner Wels mit F. Th. Weidner. — Den 18. der Maurer Rothe mit F. R. Dietrich, verwittw. Prinz. — Der Victualienhändler Blumentritt mit M. Th. Leder. — Den 20. der Wollhändler Meyer mit W. L. Weiskardt.

Ulrichsparochie: Den 17. April der Schuhmachermeister Fänicke mit M. C. T. Götsche. — Der Eisenschmelzer Peltzer mit verwittw. Kummer geb. Schmidt. — Der Eisenbahnarbeiter Eckardt mit D. M. R. Graul. — Der cand. minist. und Calaborator Dr. Jacob mit L. Mehlmann. — Der Handarbeiter Wolf mit F. M. H. Dietrich. — Der Buchbindermeister Lutsche mit C. A. Engelhardt. — Der Sattler Koppe mit F. P. Salomon. — Der Schneidermeister Leyrich mit verwittw. Rettig geb. W. H. A. Rohwaldt. — Der Nagelschmied Stropp mit F. C. W. Dietrich. — Der Sattlermeister Metzner mit W. Böttcher. — Den 18. der Schmied Matuschke mit A. Th. Lauch. — Der Nadler Kämmerer mit A. T. Landgraf.

Moritzparochie: Den 16. April der Bärsternmachermeister Michael mit M. D. W. Ebert. — Den 17. der Schlosser Große gen. Drieselmann mit S. R. Ch. Rippert. — Der Maler Bäumlner mit A. M. E. Lochbaum. — Der Handarbeiter Philipp mit A. Th. C. Mittag. — Der Schneidermeister Kennert mit B. M. Straßer. — Der Ziegelbrenner Fischer mit F. Th. L. Döring. — Den 19. der Diaconus zu St. Nicolai in Eilenburg Thienemann mit A. C. H. Georgii.

Domkirche: Den 17. April der Maschinenschlosser Ammenhäuser mit C. F. L. Mertig. — Der Zimmermann Wege mit M. F. Reichenbach.

Neumarkt: Den 17. April der Steiger Müller mit A. Th. Gaebler. — Der Schmied Richardt mit R. Hinsche. — Der Bäcker Hartmann mit A. Stöber. — Den 18. der Factor Rietschmann mit C. A. Werner. — Den 20. der Kaufmann Dittler mit F. F. W. Braune. — Der Strumpfwarenfabrikant Henkel mit B. Pötsch.

Glauchau: Den 16. April der Böttchermeister Hübner mit M. Ch. Th. Reiche. — Den 17. der Schuhmachergeselle Ruppert mit C. H. J. Rappsilber. — Der herrschaftliche Kutscher Marr mit M. F. C. Schulz. — Der Laktier Hennecke mit F. F. L. Verendt. — Der Schuhmacher Volkmann mit M. S. B. Bretsch. — Der Schneidermeister Hahn mit F. F. Becker. — Den 18. der Fabrikant und Kaufmann Politz mit M. Scharre. — Den 20. der Maurermeister Ruhnt mit M. Th. F. Sommer.

Geborene:

Marienparochie: Den 10. Februar dem Chorpräsekt Schmidt eine T., Minna Clara. — Den 17. dem Zimmermann Lautenschläger eine T., Pauline Auguste Anna. — Den 22. dem Schuhmachermeister Sauerwein ein S., Friedrich Georg Andreas. — Den 11. März dem Schuhmachermeister Dämmler ein S., Carl Wilhelm Julius. — Den 12. dem Tischlermeister Rosch eine T., Auguste. — Den 26. dem Professor Dr. Riehm ein S., Hermann Paul. — Dem Zimmermann Kegel eine T., Minna Charlotte Marie Karoline. — Den 8. April dem Tischlermeister Böttcher ein S., Friedrich Wilhelm Carl.

Ulrichsparochie: Den 20. December 1864 dem Eisenbahnbeamten Henze ein S., Ernst Paul. — Den 4. Januar 1865 dem Kunstformer Thieme ein S., Ernst Bruno. — Den 25. dem Secretair Melkenbrecher eine T., Elise Hedwig. — Den 4. Februar dem Maurermeister Rudel ein S., Paul. — Den 13. dem Portier Giersch ein S., Friedrich Abelbert Otto. — Den 18. dem Zimmermann Michael eine T., Johanne Auguste. — Den 21. dem Schuhmachermeister Gutjahr eine T., Johanne Marie. — Den 26. dem Eisenbahnbeamten Friedrich eine T., Marie Friederike Margarethe. — Den 27. dem Tischlermeister Reiwand ein S., Hermann Friedrich Carl. — Den 3. März dem Oberlehrer an der lateinischen Hauptschule Dr. Dehler eine T., Rosa Magdalena. — Den 15. März dem Fabrikarbeiter Sauer eine T., Johanne Luise Hermine. — Den 26. dem Conditor Tambowski ein S., Julius Carl. — Dem Architect Heine ein S., Max. — Den 29. dem Kutscher Schiller eine T., unget. — Den 16. April dem Weichensteller Richter eine T., todtgeb. — Den 18. dem Kaufmann Schlitte eine T., todtgeb.

Moritzparochie: Den 8. Februar dem Maschinenführer Quente ein S., Friedrich Adolph Paul. — Den 19. dem Handarbeiter Schulze eine T., Karoline Emma. — Den 22. dem Schneidermeister Friedrich eine T., Amalie Marie Luise Sophie. — Den 24. dem Nadlermeister Uhlig eine T., Clara Elisabeth Dorothea. — Den 1. März dem Schlosser Große gen. Drieselmann eine T., Wilhelmine Henriette Vina. — Den 10. dem Schlosser Speck ein S., August Rudolph Gustav. — Den 13. dem Assistenten bei der Eisenbahn Schnabel ein S., Friedrich Alfred. — Den 19. dem Schlosser Kreuzberg eine T., Henriette Friederike Emma. — Den 23. dem Handarbeiter Kohnmann eine T., Marie Bertha. — Den 26. dem Buchbrucker Schöpf eine T., Friederike Karoline.

Entbindungs-Institut: Den 8. April ein unehel. S., Friedrich Carl. — Den 9. eine unehel. T., Minna Luise. — Den 14. eine unehel. T., Emilie Pauline. — Ein unehel. S., Otto Albert.

Domkirche: Den 5. Januar dem Herrenkleidermacher Schwarz ein S., Wilhelm August Kuno. — Den 21. Februar dem Lehrer und Domorganist Fahrenberger eine T., Anna Luise. — Den 5. März dem Kaufmann Mann eine T., Ida Auguste Jenny. — Den 7. dem Kammerei-Kassen-Kontroleur Fröhlich ein S., Johannes Gottlieb Adolf Richard. — Dem Drechsler Herz eine T., Wilhelmine Auguste Minna Luise. — Den 14. dem Fabrikarbeiter Große eine T., Emilie Therese. — Den 15. dem Handschuhmacher Fröhlich eine T., Marie Clara. — Den 26. dem Handarbeiter Börner eine T., Friederike Rosine Marie Bertha. — Den 28. dem Briefträger Gieseler eine T., unget.

Neumarkt: Den 4. Februar dem Maurer Otto eine T., Minna. — Den 2. März dem herrschaftlichen Kutscher Göge eine T., Emilie Marie Selma. — Den 14. dem Zimmerpolster Braunstedter ein S., Hermann Ernst. — Den 1. April dem Schlosser Werner ein S., Adolph Hubert Wilhelm.

Glauchau: Den 9. Januar dem Handarbeiter Weser eine T., Friederike Therese Luise. — Den 20. Februar dem Ziegeldecker Platen eine T., Henriette Auguste. — Den 27. dem Schuhmachermstr. Schügel eine T., Anna Marie. — Den 22. März dem Kupferschmied Böhm ein S., Otto Hermann Eduard. — Den 2. April dem Fabrikarbeiter Grauert eine T., Karoline Friederike Clara.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 10. April des Pianofortefabrikanten Gartenfeld T. Margarethe Emilie, 6 M. Krämpfe. — Ein unehel. S., Arthur, 9 M. Atrophie. — Den 11. der Schmiedemeister Hartmann, 59 J. 3 M. Lungenentzündung. — Des Halloren Banderemann Ehefrau, 42 J. 2 M. Lungenentzündung. — Den 12. des Postillons Lorenz S. Carl Friedrich, 1 J. 4 M. Halsbräune. — Den 13. ein unehel. S., Carl, 3 M. 9 T. Schwäche. — Eine unehel. T., Minna Caroline Clara, 3 M. 22 T. Krämpfe. — Den 14. des Bahn-

arbeiters Schwemmler Ehefrau, 60 J. 1 M. Lungenentzündung. — Den 15. des Weinklüfer Jost unget. S., 5 T. Schwäche. — Den 16. der Handarbeiter Stahl, 67 J. Lungenschlag. — Die unverhel. Frieder. Hämisch aus Brehna, 20 J. 1 M. Typhus. — Des Assistenten Pelz unget. S., 12 St. Schwäche.

Ulrichsparochie: Den 13. April des Handarbeiters Reinicke T. Anna, 9 J. Abzehrung. — Des Wätkers Schöllner S. Paul, 1 J. 8 M. Lungenentzündung. — Den 16. des Chauffee-Auffsehers Kunze S. Gustav, 5 M. 10 T. Abzehrung. — Des Weichenstellers Richter T. tobtgeb. — Des Kutschers Schiller unget. T., 18 T. Krämpfe. — Den 18. des Kaufmanns Schlitte T. tobtgeb. — Der Buchbindermeister und Blumenfabrikant Weinack, 57 J. 19 T. Lungenlähmung. — Den 19. des Handelsmanns Rehs unget. S., 6 M. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 16. April des Fabrikbesizers Huth Ehefrau, 36 J. Folge der Entbindung. — Den 17. der Portier auf dem Waisenhanse Schöllner, 70 J. 9 M. Herzschlag. — Die Almosenge-
nossin unverhel. Hermann, 72 J. St. Schl. —

Stadtkrankenhaus: Den 14. April der Handarbeiter Hoffmann, 43 J. 6 M. 10 T. Typhus. — Die Almosenge-
nossin Wittwe Brandt, 55 J. 1 M. 20 T. Herzfehler. — Den 17. der Gärtner Wiegand, 36 J. 7 M. 11 T. Tuberkulose.

Domkirche: Den 16. April des Schriftsetzers Naucke S. Gustav, 1 J. 1 M. 1 W. 3 T. Lungenentzündung. — Den 17. des Herrenkleidmachers Schwarz S. Wilhelm August Kuno, 3 M. 1 W. 5 T. Krämpfe. — Der Postconductor Wolff, 31 J. 5 M. 1 W. 5 T. Tuberkulose. — Den 18. der Uhrmacher Günther, 59 J. 8 M. Brust-
krankheit. — Des Briefträgers Gieseler unget. T., 3 W. Schwäche.

Neumarkt: Den 17. April eine unehel. T., Amande, 1 J. 7 M. Gehirnschlag. — Den 18. des Hauptrentanten a. D. Hoppe Ehefrau, 69 J. Entkräftung. — Den 19. des Landbriefträgers Ulrich T. Louise Johanne, 1 J. 10 M. 8 T. Bräune.

Glauchau: Den 15. April des Handarbeiters Stöcklein unget. S., 14 T. Entkräftung. — Den 18. des Seilers Hartmann T. Friederike, 1 J. 3 M. Bräune.

Mittheilungen aus der Sitzung des Criminalgerichts zu Halle.

Sitzung vom 7. und 11. April.

1. Der Handarbeiter August Friedrich aus Salza, 18 Jahr alt und bereits wegen Diebstahls bestraft, erhielt von seiner Dienstherrin, der Wittve Hoffmann in Diemitz, am 25. December 1864 den Auftrag drei Weihnachtstollen dem Sohne der Hoffmann in Halle zu überbringen. Er kam jedoch diesem Auftrage nicht nach, verkaufte vielmehr die Stollen sowie zwei Tücher und eine Schürze, in welche dieselben eingewickelt waren, und den Korb, verwendete das Geld in seinem Nutzen und kehrte nicht wieder in seinen Dienst zurück. Im Audienztermine führte er zu seiner Entschuldigung an, daß er den Sohn der Hoffmann nicht habe auffinden können und deshalb zum Verkauf geschritten sei. Der Gerichtshof bestrafte den Friedrich wegen Unterschlagung mit einem Monat Gefängniß und Unterjagung der bürgerlichen Ehrenrechte auf ein Jahr.

2. Der Handarbeiter Eduard Wilhelm Bölsche von hier, 37 Jahr alt und bereits vier Mal wegen Diebstahls bestraft, entwendete am 23. März d. J. aus einem offenen Holzstalle im Gehöft der Kaufleute Kersten & Dellmann hier, in welches einzutreten er Erlaubniß erhalten hatte, ein Handbeil, und am 20. März d. J. vom Hofe des Kaufmanns Südel hier einen eisernen Aehengrubendeckel. Diesen verkaufte der Handarbeiter Johann Gottlieb Krebs von hier, 29 Jahr alt und bereits wegen Diebstahls im Rückfalle bestraft, trotzdem er wußte, daß und bei wem die Entwendung geschehen war. Den Erlös theilten Bölsche und Krebs. — Beide Angeeschuldigte waren im Audienztermine geständig und wurde Bölsche wegen zweier einfachen Diebstähle im wiederholten Rückfalle mit acht Monaten und Krebs wegen Theilnahme an einem einfachen Diebstahle im wiederholten Rückfalle mit sechs Monaten Gefängniß, Beide auch mit Unterjagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht auf ein Jahr bestraft.

Außerdem wurden noch bestraft:

wegen Unterschlagung zwei Personen mit je einem Tage,
wegen Diebstahls drei Personen mit je einer Woche, eine Person mit vierzehn Tagen,
wegen Diebstahls und Hehlerei eine Person mit einer Woche,
wegen vorsätzlicher Mißhandlung eines Menschen eine Person mit drei Wochen, zwei Personen mit je drei Tagen,
wegen Diebstahls und Entwendung von Eßwaaren eine Person mit einer Woche Gefängniß und zehn Silbergroßen Geldbuße, endlich wegen Zuwiderhandelns gegen das Hausirreglement vier Personen mit je vierundsechzig Thaler Geldbuße.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem zwischen dem Preßler'schen Berge und dem Fürstenberg'schen Garten-Grundstücke hindurch führenden Wege der Name

Liebenauer Straße,

dem an der westlichen Seite des Fürstenberg'schen Gartengrundstücks vorbeiführenden Wege der Name

Beefener Straße,

dem nach Ludwig etc. führenden Wege der Name

Wörmlitzer Straße,

dem vom Mannischen nach dem Glaucha'schen Thore führenden Wege bis an die erste vorspringende Ecke der Gartenmauer die Bezeichnung

vor dem Mannischen Thore

beigelegt worden ist.

Halle, den 20. April 1865.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Schul- und Gesangbücher, alt billigt, Umzugs wegen Atlanten, Bibeln, Lexica bei
Petersen, Barfüßerstraße Nr. 10, Ecke.

Zu verkaufen ist sofort ein Haus in der alten Promenade mit 4—500 \mathcal{R} . Anzahlung durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Zu verkaufen ist sofort ein Haus mit Garten, Hof und Keller mit 6—800 \mathcal{R} . Anzahlung durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Zu verkaufen ist ein hübsches Haus in der alten Promenade mit 2000 \mathcal{R} . Anzahlung durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Steinkohlen à Schfl. 5 \mathcal{S} . 6 \mathcal{S} sind fortwährend zu haben. Bestellungen ab Lager à
Tonne 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} . nimmt entgegen

Leitergasse Nr. 2 u. Breitenstraße Nr. 20.
K. Baader.

Feinstes Roggen- und Weizenmehl, gutes
Hausbrot empfiehlt die Mehlhandlung von
K. Baader,

Leitergassen- u. Breitenstraßen-Ecke Nr. 2.

Billige Porzellan-Speiseteller empfing eine
Partie, ebenso empfehle meine übrigen Waaren.
F. Puppendorf, kl. Steinstraße 4.

Echt Kappelsche Bücklinge, groß und fleischig, per Ds. 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} . empf. **Bolke.**

Zu verkaufen ein komplettes Buchbinder-Handwerkzeug nebst großem Tisch Rittergasse 12.

Bauschutt kann abgeladen werden und wird 1—1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} . pro Fuhr gezahlt bei
F. Zimmermann, Magdeb. Chauffee 11.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit Hofraum in lebhafter Geschäftsgegend der Stadt. Offerten mit Angabe der Bedingungen abzugeben unter der Adresse G. K. # 10 in d. Exped.

Seidenbücher von 5 Kr. an das Stück bis zu den Elegantesten mit Beschlägen.
Ledermanschetten eine große Auswahl für Damen und Herren empfiehlt billigt
Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Alle in hiesigen Schulen eingeführten **Schul- und Wörterbücher** sind stets in **dauerhaften Einbänden zu billigsten Preisen** vorrätzig.

Lippert'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,
(Max Keferstein)

Halle a/S., alter Markt Nr. 3.

Mineralwasser-Anstalt, alter Markt Nr. 3.

Auf Grund der nachstehenden Zeugnisse der Professoren Dr. Artur und Dr. Böttger erlaube ich mir die nur mittelst so gereinigter Wasser bereiteten **Mineralwässer** bestens zu empfehlen.

Das mir von Dr. Graeger in Halle zur Untersuchung übergebene, nach seiner Methode ohne Destillation gereinigte Wasser enthält meinen Untersuchungen zufolge weder Gyps noch Bittererde, so daß sich dasselbe besonders zur Darstellung solcher Mineralwässer eignet, welche von den genannten Körpern frei sein müssen.

Sena, den 15. September 1864.

Dr. W. Artur, außerordentlicher Professor.

Das von Dr. Graeger in Halle nach seiner Methode gereinigte Wasser enthält meinen Untersuchungen zu Folge weder Gyps noch Bittererde.

Frankfurt a/M., den 24. August 1864.

Dr. R. Boettger, Prof. der Chemie.

Gutes Mittag- und Abend-Essen Ober-Leipzigerstraße Nr. 44.
Wilhelm Seine.

Gesucht werden 100 \mathcal{R} . gegen Hypothek durch **G. Martinus**, alter Markt 34.

Ein Paar tüchtige Torfmacher finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit Martinsgasse Nr. 18.

Ein Tischlergeselle findet Beschäftigung.
A. Rudolph, Tischlermeister, Martinsg. 8.

Gesucht ein Arbeiter in die Stärkefabrik Steinweg Nr. 37.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein ehrlicher und kräftiger Arbeiter.

Sermann Pröpper, Leipzigerstraße 6.

Ein ordentlicher **Laufbursche** kann sofort antreten bei **Theodor Bindel & Wiegner**, alter Markt Nr. 3.

Gesucht ein Lehrling vom Bürstenmachermeister **Stüßer**, Klausdorffstraße Nr. 16.

Ein kräftiger Bursche von 14 bis 16 Jahren findet dauernde Beschäftigung bei angemessenem Lohn Rathhausg. 1. **Ziesler**, Rammacherstr.

Gesucht wird ein Bursche, am liebsten von auswärts, bei gutem Lohn zur häuslichen Arbeit Graseweg Nr. 1.

Einen **Laufburschen** sucht die Buchdruckerei von **Ed. Seynemann**.

Gesucht werden von Montag den 24. d. Mts. ab Leute zum Weidenschälen Weingärten 14.

Ein kräftiger Arbeiter findet als **Wagenwäscher** Beschäftigung in der Wagenfabrik von **Gottfried Lindner**.

Einen Lehrling sucht **G. Bachmann**, Maler u. Lackirer, kl. Brauhausgasse Nr. 21.

Gesucht werden junge Mädchen, die das Herrenschnitten unentg. erl. w., Ritterg. 8 part.

Bettfedern werden gut gereinigt bei **F. Zöllner**, Leipzigerstraße Nr. 6.

Wegen Umbau meiner Läden verlegte ich heute mein **Material-Waaren-Verkaufs-Geschäft nebst Comptoir** in das **Seitengebäude** meines Hauses rechts, was ich meinen Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzeige.
 Halle, den 22. April 1865.

Sermann Pröpper, Leipzigerstraße 6.

Junge Mädchen z. Schneiderlernen werden noch angenommen Brüderstraße 12, 2 Tr.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden
 Martinsgasse Nr. 16.

Gesucht von einem jungen verheiratheten Manne sofort eine Stelle als Hausmann oder Hausknecht. Zu erfragen kl. Wallstraße Nr. 1.

Ein junges Mädchen, welches auf der Nähmaschine Bescheid weiß, findet sofort dauernde Beschäftigung.
Kästner jun. (Halleria).

Kellnerburschen, Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen s. sof. Fr. **Hartmann**, gr. Schlamm 10.

Gesucht für ein anst. Mädchen mit guten Attesten, die über 5 Jahr bei einer vornehmen Herrschaft gebient, zum 1. Mai Stellung durch **Frau Schmil**, Schülerschhof Nr. 15.

Gesucht zum 1. Mai ein nicht zu junges Mädchen Landwehrstraße Nr. 15 im Laden.

Gesucht wird ein Mädchen, welches waschen kann und häusl. Arbeit versteht Brüderstraße 11.

Gesucht wird ein Mädchen zur Beaufsichtigung für Kinder den Tag über gr. Steinstr. 64.

Gesucht vor dem Kirchthore sofort eine ordentliche Aufwartung. Zu erfragen Breitestraße Nr. 22, parterre.

Gesucht Nähmädchen Steinweg 47 im Hofe.

Gesucht eine Aufwartung gr. Brauhausgasse Nr. 24.

Eine Köchin kann zum 1. Mai in Dienst treten im Gasthof zur „**Weintraube**.“

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. Juli c. wird in der Stadt ein großes Logis, das nicht unter 6—8 Stuben haben darf, wenn möglich mit Gartenbenutzung, von einem ruhigen Miether, der ohne Geschäft ist, gesucht. Adressen nimmt unter X. 99 die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zu miethen gesucht werden von Michaelis ab **einige trockene Räume, Saal, Niederlags- oder Bodenraum** etc., womöglich im Mittelpunkte der Stadt, als Arbeitslokal für ein kl. Fabrikgeschäft. Abt. unt. G. A. i. d. Exp. d. Bl.

2 herrschaftliche Logis,

(Südseite), **Bel-Stage** ist sogleich, die obere den 1. October zu vermietthen

kleine Klausstraße Nr. 13.

Münchener Brauhaus.

Dienstag **Braunbier**, Mittwoch **Broihan** und Freitag **Braunbier**.
G. Falbig.

Von heute ab Montag, Donnerstag und Sonnabend **Braunbier**, Dienstag und Mittwoch **Broihan** in der Dampfbierbrauerei von **Hermann Rauchfuß**, gr. Brauhausgasse.

Die besten **Malzbibbons** in bekannter Güte gegen Sufsten nur bei **G. L. Helm**.

Preißelsbeeren und **Pfeffergurken** empfiehlt **G. L. Helm**.

Haaröle, **China-** und **Nosenspomade** empfiehlt **G. L. Helm**.

Cacaoschaalen u. **Buchweizengröße** empfiehlt **G. L. Helm**.

Rechten **Limburger** u. **Bair. Sahnenkäse**; vorzügliche **saure** u. **Pfeffergurken** empfiehlt die Heringshandlung von verehel. **Goerke** geb. **Volke**, alter Markt 11.

Frischen Waldmeister bei **G. Baer**, Jägerplatz Nr. 4.

Zu verkaufen ein **Pianoforte**, Preis 25 \mathcal{R} . kl. Ulrichsstraße Nr. 7, part.

Eine **Partie Pflastersteine** und **vollständiges Eisenzeug** von einer **Pumpe** billig abzulassen Raunische Straße Nr. 7.

Zu verkaufen ein vierzölliger Wagen Töpferplan Nr. 4.

Zu verkaufen ein Haus mit mehreren Stuben, Garten und allem Zubehör in gutem Stande durch **Krüger**, kl. Ulrichsstraße 29.

Velzgegenstände

werden in und außer dem Hause nach den neuesten Modellen angefertigt. Auch werden daselbst Federn gebrannt Mühlgasse Nr. 6, 1 Tr.

Alle chirurgischen Gummi-Fabrikate,
 als: **Wasserkissen, Luftkissen, Milchpumpen, Warzenzieher, Brusthütchen,**
Chlorispritzen, Gummi-Strümpfe und Leibbinden, Unterlagenstoff in Kranken-
und Kinderbetten, Catheter, Bougies &c. &c. halten bestens empfohlen
Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Gute Rock-, Hosen- und Westen-Schneider
 finden **sofort** bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung **gr. Ulrichsstraße Nr. 1.**

Circus auf dem Königsplatz.



Die Vorstellungen des **niederländischen Affen-Theaters** finden
 nur noch heute **Sonnabend u. morgen Sonntag** unwiderzuehrlich zum
 letzten Male statt.

Täglich zwei große Vorstellungen.

Anfang der 1. Vorstellung **Nachmittags 4¹/₂ Uhr**, der 2. Abends **7¹/₂ Uhr.**
Bernhardt, Director.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 " 36 "	"	Personenzug.
3)	10 " 35 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 " 20 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 15 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 " 45 "	"	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers
 (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9 " " "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1 " 10 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " 50 "	Abends	"
5)	8 " " "	"	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eöthen).
6)	11 " 5 "	"	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an;
 Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbuden, Wulsen, Gr. Weiffand und Nienberg an.
 Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50
 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 33 Min. Nachts; auf
 dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min.
 Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	4 " 15 "	"	Güterzug.
3)	1 " 15 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " " "	Abends	Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 8, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M.
 die Wagen nicht wechseln; bei Nr. 2 und 6 findet keine Personenbeförderung statt. Sämtliche Züge halten in
 Landsberg, Brehna, Koitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 und 7 außerdem auch in Hohenturm.

Ankunft von Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 Min. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Frei-
 gepäck erpedirt.

Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	8 " 30 "	"	Güterzug mit Personenbef.
3)	11 " 20 "	Vorm.	Schnellzug.
4)	1 " 45 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 20 "	Abends	"
6)	11 " 21 "	"	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluss nach Cassel,
 Nr. 3 und 6 Anschluss nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.
 Nr. 10 und 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11
 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Nr. 4 und 5 haben in Corbeitha Anschluss nach Zeitz.
 Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbeitha Anschluss nach Zeitz, sowie bei Bietelbach, Fröttstedt und
 Nr. 3, 6, 7 und 11, welche bei Kösen und Sulza (außer der Babelfaçon), sowie bei Bietelbach, Fröttstedt und
 Herleshausen nicht anhalten; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine
 Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelassenen Retour-Billets
 haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.
 Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Geepäck erpedirt.

Ankunft von Erfurt.

7)	3 Uhr 50 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	7 " 35 "	"	Personenzug.
9)	1 " " "	Nachm.	"
10)	2 " 43 "	"	Güterzug mit Personenbef.
11)	5 " 50 "	"	Schnellzug.
12)	10 " 15 "	Abends	Personenzug.

Druck der Waisenhans- & Buchdruckerei.

Grabkreuze, Kissen,
Leichensteine in Mar-
 mor, Sandstein &c., **Zu-**
schriften, Firma's in
 Gold oder bel. Farbe fer-
 tigt und erneuert
C. Landmann jun.,
 Bildhauer und Maler,
 gr. Brauhausgasse 9, neue Promenade 10.

Meine Wohnung befindet sich jetzt:
Franckensstraße Nr. 3, 1 Tr.
Jul. Handrock,
 Clavier- und Gesanglehrer.

Thalia.

Mittwoch den 26. April.

Volksliedertafel. Heute Sonntag
 Abends 8 Uhr
Generalversammlung (Vorstandswahl).

Humanität. Montag den 24. d. M.
 Neuwahl des Vorstandes.

Solidität.

Sonntag den 23. April **Soirée mit Thea-**
 ter. Aufgeführt wird: „Der brave Mann.“
 Anfang 7¹/₂ Uhr. Einladkarten sind bei Herrn
Ruckenburg, Freudenplan Nr. 8, zu haben.

Gesellschaft Funfzehner,

im Bürgergarten.

Sonntag den 23. April **Stiftungsball** mit
 Orchestermusik. Karten wie gewöhnlich. Ohne
 Einladkarte hat Niemand Zutritt. Anfang 7¹/₂ Uhr.
Der Vorstand.

Iphygenia.

Sonntag d. 23. April 7¹/₂ Uhr Theater u. Ball
 mit Orchestermusik bei Herrn **Landmann.**

Euphrosina.

Sonntag den 23. April Kränzchen im Saale
 des Kühlenbrunnens. Anfang 7 Uhr. Hierzu
 ladet ein **der Vorstand.**

Endoria.

Sonntag den 23. April von Nachmittags 4
 Uhr an **Tanzkränzchen** auf der Bergschänke.
Der Vorstand.

Radestock's Restauration,

alter Markt Nr. 28.

Sonntag den 23. April warmen Speckfischen.

Café-Restaurant Ed. Schreiber,
 gr. Steinstraße Nr. 13.

Bockbier, so fein, daß ihm kein anderes
 gleich kommt, worauf ich ein
 geehrtes Publikum ganz besonders aufmerksam
 mache.